Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1925

194 (27.4.1925) K.T. Sportblatt

Visual Library

K.T. SPORTBLATT

Beilage zum Karlsruher Tagblatt. Montag, den 27. April 1925.

Die Vertretung für die Fußballmeisterschaftsspiele.

S. V. Wiesbaden—F. S. V. Frankfurt 0 : 0.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

S. **Wiesbaden,** 27. April. Das Spiel hatte nicht mehr die Zugkraft der vorausgegangenen Endkämpfe zu verzeichnen; allerdings mag auch die Witterung ihr Teil dazu beigetragen haben, daß sich auf dem Platze des S. V. Wiesbaden „nur" 5000 Zuschauer eingefunden hatten. Von diesen Leuten mögen es noch manche bereut haben, zum Spiel erschienen zu sein, denn der Kampf brachte sportlich eine recht mäßige Ausbeute. Vor allem der Mainbezirksmeister, der doch nun den Süden bei den Kämpfen um die „Deutsche" vertreten soll, zeigte eine recht schwache Leistung, bei der an keiner Stelle der Meister zu erkennen war. Der Sturm konnte sich kaum ein einzigesmal zu einer einheitlichen Aktion aufschwingen. Mit seinen matten Torversuchen wurde die Wiesbadener Verteidigung und Riescher II im Tor leicht fertig. Gut war Pache im Lauf, der den entschieden gefährlicheren Wiesbadener Sturm gut bewachte; das Unentschieden haben aber die Frankfurter in erster Linie ihrer sehr eifrigen und glücklichen Hintermannschaft zu danken, in der Reitz der beste Mann war. Wiesbaden, das übrigens gleich dem Mainmeister mit seiner stärksten Mannschaft antrat, zeigte eine befriedigende abgerundete Leistung. Der Sturm kombinierte recht ansprechend, war jedoch vor dem Tore zu weich. Die erfolgreichste Arbeit leistete bei W., die Läuferreihe. Vor allem Riescher I verstand es glänzend, den Frankfurter Innensturm immer wieder kalt zu stellen. Eine recht gute Leistung bot auch die Hintermannschaft.

Nach dem Anpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Bohn (Mannheim) lag Wiesbaden eine Zeitlang im Angriff und erreichte auch eine gute Torchance, die aber verpaßt wurde. Frankfurts Hintermannschaft hatte aber auch weiterhin schwere Arbeit zu leisten, um die zahlreichen, meist gut eingeleiteten und durchgeführten Angriffe des Gegners unschädlich zu machen. Erst nach einer Viertelstunde wurde auch der Frankfurter Angriff bemerkbar, jedoch kam der Mainbezirksmeister nicht zu einer eigentlichen Chance. Zwei schlecht getretene Ecken wurden nicht ausgewertet. . . .

Nach dem Wechsel wiederholte sich das Bild der ersten Halbzeit. Wiesbaden drängte zunächst mit allen Kräften, war aber im Angriff nicht entschlossen genug, so daß die Krise für Fr. schadlos vorüberging. Wiesbadens Sturm ließ einige sehr gute Chancen in nahezu straflässiger Manier aus. Frankfurt zeigte in dieser Hälfte noch wesentlich weniger als in der ersten Hälfte. Die Mannschaft beschränkte sich in ihrer Ohnmacht lediglich darauf, die Zeit zu überwinden und das Unentschieden zu halten. Erst gegen Schluß belebte sich auch ihr Angriffsgeist ein wenig. Der Mainbezirksmeister kam sogar noch zu einer recht guten Torchance, die aber von Klump glänzend ausgelassen wurde. So schloß der wenig schöne Kampf torlos und mit einem 4 : 4 Eckenverhältnis ab. Wenn auch Wiesbaden nicht wesentlich besser als sein Gegner war, so hätte es doch dem Spielverlauf entsprechend und bei seinen zahlreichen guten Torchancen zu einem Siege kommen müssen.

Die Tabelle nach Abschluß der Kämpfe:

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
V.f.R. Mannheim	8	6	0	2	18 : 12	12 : 4
1. F.C. Nürnberg	8	4	2	2	13 : 6	10 : 6
F.S.V. Frankfurt	8	3	2	3	11 : 18	8 : 8
Stuttgarter Kickers	8	3	1	4	20 : 14	7 : 9
S.V. Wiesbaden	8	1	1	6	5 : 17	3 : 13

Westdeutschlands Mannschaft gegen Süddeutschland.

Buer, 26. April. (Eig. Drahtber.) Beim heutigen Endspiel um den dritten Tabellenplatz, das Turn Düsseldorf gegen Arminia mit 3 : 0 gewann, war der Verbands-Fußball-Ausschuß anwesend, der folgende Elf für den Kampf gegen Süddeutschland am 3. Mai in Wiesbaden nominierte:

Dr. Zörner (Kölner S.C. 99), Berns (Meiderich 06), v. Wagenigh (Düsseldorf 99), Plathe I (Bonner F.V.), Frey (Bonner F.V.), Plathe II (Bonner F.V.), Pönsgen (Düsseldorf 99), Conrad (Union Hamborn), Gogalla (Gelsenkirchen 07), Botsch (Preußen Krefeld), Fiederer (V.f.R. Mühlheim).

1860 München—Stuttgarter Kickers 4:2 (2:1).

e. **München,** 27. April. (Eig. Drahtber.) Trotz gleichwertigem Spiel mußten die Schwaben den Einheimischen mit 4 : 2 den Sieg lassen. Die hohe Spielkultur der Kickers gefiel in München ausnehmend und brachten nur Strehle durch einige versiebten Gelegenheiten die Schwaben um den verdienten Ausgleich. Schiedsrichter Pensberger, München, konnte nicht im geringsten gefallen und gab ein glattes Abseitstor für 1860. Götz hatte von den vier Toren zwei halten müssen. Die Torschützen waren bei 1860 Faubel und Huber, bei Kickers Strehle und Weiler.

Der 1. F. C. Pforzheim unterliegt in München gegen Bayern 2 : 4 (1 : 3).

e. **München,** 27. April. (Eig. Drahtber.) Pforzheim unterlag mit einigem Ersatz den aufstrebenden Bayern München auf deren Platz. Bayern gefiel durch vorzügliches Stürmerspiel. Pöttinger führte den Sturm, der ein flüssiges Spiel zeigte. Bei Pforzheim stand Bekir in der Verteidigung und Wetzel auf halblinks, wo er sich sehr gut zurechtfand. Der Torwart Pforzheims war nicht auf der Höhe. Hofmann und Pöttinger schossen für Bayern die Tore, Wetzel die beiden Gegentore.

Süddeutschland.

Endspiel um die süddeutsche Vertretung.

In Wiesbaden: S.V. Wiesbaden—F.S.V. Frankfurt 0 : 0.

Aufstiegspiele zur Bezirksliga.

Bezirk Bayern:

V.f.R. Fürth—Bayern Hof 3 : 2.
1. F.C. Bamberg—Schwaben Augsburg 1 : 1.

Württemberg—Baden:

Karlsruher F.V.—F.V. Offenburg 4 : 0.
Sp.Vg. Cannstatt—S.F. Feuerbach 98 0 : 4.
F.C. Villingen—F.C. Birkenfeld 3 : 2.

Mainbezirk:

Germania 94 Frankfurt—Germania Bieber 2 : 0.

Privatspiele.

Bezirk Bayern.

1. F.C. Nürnberg—Nürnberger F.V. 2 : 1.
1. F.C. Nürnberg komb.—F.V. Schweinau (Samstag) 6 : 0.
F.C. Fürth—Pfeil Nürnberg 2 : 1.
Bayern München—1. F.C. Pforzheim (Samstag) 4 : 2.
München 60—Stuttgarter Kickers 4 : 2.

Württemberg—Baden:

Freiburger F.C.—V.f.B. Stuttgart 5 : 1.
V.f.R. Heilbronn—Eintracht Frankfurt 8 : 2.
Ulm 94—1. F.C. Pforzheim 3 : 4.

Rheinbezirk.

S.V. Darmstadt 98—V.f.L. Neu Isenburg 12 : 0.

Mainbezirk:

Kickers Offenbach—S.C. Bürgel 2 : 0.
F.C. Hanau 93—Sportfreunde Siegen 4 : 1.
Kickers Viktoria Mühlheim—Borussia Fulda 5:1.
Viktoria Aschaffenburg—Bayern Kitzingen 3 : 2.

Rheinhessen—Saar:

Repräsentativspiel in Trier: Saar-Moselkreis—Saar-Blieskreis 6 : 2.

Pokalspiele:

F.V. Saarbrücken—Frankenthal 1900 1 : 1.
Borussia Neunkirchen—1. F. C. Idar 1 : 1.
S.V. Saarbrücken—U.S. Forbach (Lothringen) 2 : 0.

Norddeutschland.

Endspiel um die norddeutsche Meisterschaft.

In Hamburg: Hamburger S.V.—Kilia Kiel 1:1.

Privatspiele.

Bremer S.V.—Sp.Vg. Fürth (Samstag) 2 : 3.
Werder Bremen—Komet Bremen 0 : 2.
Eintracht Hannover—Werder Hannover 1 : 1.
Viktoria Hamburg—Sp.Vg. Fürth (Sonntag) 4 : 3.
Borussia Kiel—Hohenzollern Hertha Kiel 4 : 2.

Mitteldeutschland.

Entscheidungsspiel um die 2. Mitteldeutsche Vertretung.

In Jena: 1. S.V. Jena—S.C. Erfurt 2 : 1.

*

Jugendspiele.

Verbandsspiele. 1. Junioren F.C. Phönix — 1. Junioren Spielv. Durlach 3 : 1. 2. Junioren Beiertheim — 2. Junioren F.C. Phönix 6 : 0.

Privatspiel. 2. Schüler F.C. Phönix gegen 2. Schüler Mühlburg 9 : 0.

Auslands-Fußball.

England.

Endspiel um den englischen Pokal in Wembley:

Sheffield United — Cardiff City 1 : 0.

Meisterschaftsspiele:

Brimingham — Manchester City 2 : 1, Bolton Wanderers — Liverpool 2 : 0, Burnley — Aston Villa 1 : 1, Leeds United — Arsenal 1 : 0, Notts County — New Castle United 2 : 0, Preston North End — Huddersfield Town 1 : 4, Sunderland — West Ham United 1 : 1, Tottenham Hotspur — Notts Forest 1 : 0, West Bromwich Albion — Bury 1 : 1.

Meisterschaft der II. Klasse:

Chelsea — Barnsley 0 : 1, Clapton Oriet — Portsmouth 1 : 1, Coventry City — Derby County 0 : 0, Cristal Palace — Fulham 1 : 2, Leicester City — Bradford City 1 : 0, Manchester United — Port Vale 4 : 0, Olham Athletic — Blackpool 4 : 0, Shiffield Wednesday — Hull City 5 : 0, Southampton — Wolverhampton Anderers 1 : 1, Stockport County — Middlesbrough 1 : 1, Stoke — South Shield 0 : 0.

Schottland.

Letzte Meisterschaftsspiele:

Aberden — Motherwell 2 : 0, Cowdenbeath — Partick Thistle 3 : 0, Hamilton Academicals — Falkirk 1 : 2, Queens Park — Raith Rovers 2 : 0, Rangers — Ayr United 1 : 0, St. Johnstone — Airdrionians 1 : 0, St. Mirren — Celtic 2 : 1.

Schweiz.

Meisterschaftsspiele:

F.C. Zürich — F.C. Veltheim 1 : 6, F.C. Bern — F.C. Basel 2 : 1, Concordia Basel — F.C. Grenchen 0 : 0, F.C. Servette Genf — Etoile Chaux de Fonds 3 : 0.

Relegationsspiel:

F.C. Solothurn — F.C. Luzern 4 : 1.

Oesterreich.

Professional-Meisterschaft:

First Vienna F.C. Wien — Rapid Wien 1 : 0, Simmering Wien — Sportclub Wien 3 : 0, W.A.C. Wien — Wacker Wien 2 : 0, Hakoah Wien — Admira Wien 3 : 1.

Internationales Spiel:

Amateure Wien — Slavia Prag 5 : 3.

Holland.

Frisia Leewarden — H.B.S. den Haag 1 : 1, N.A.C. Breda — Sparta Rotterdam 2 : 2, B.O.C. Haarlem — A.D.O. den Haag 2 : 1, Landvoort — Spartaan Amsterdam 0 : 6, Neptunus Rotterdam — Feijenoord Rotterdam 2 : 1.

4. Runde um den holländischen Pokal.

Philip Eindhoven — de Valk Rosendaal 3 : 1, Ajax Amsterdam — Bredania Breda 1 : 1, Be Quick Groningen — Blauw wit Amsterdam 0:1.

. . . . . .

Das 1. Vorspiel um die süddeutsche Handballmeisterschaft der D. T.

T.- und Sp.-Verein Polizei Rastatt, Meister von Baden, T. V. 61 Kaiserslautern, Meister der Pfalz 1 : 3 (1 : 3).

Die erste Entscheidung ist herbeigeführt. Tv. Kaiserslautern hat das Spiel der Vorrunde gewonnen. Bedauerlich war es nur, daß der Platz der Turngemeinde Heidelberg durch den anhaltenden Regen nicht in der gewohnten Verfassung war. Beide Mannschaften konnten sich daher nicht so zeigen, wie man es von den vergangenen Spielen her gewohnt war. Der schlüpfrige und aufgeweichte Boden verhinderte nur zu oft auf beiden Seiten flüssiges und vor allen Dingen schnelles Kombinationsspiel. Ganz ersichtlich mußten dabei die Rastatter leiden, denn sie waren gegen das am vorletzten Sonntag ausgetragene Spiel, das um die badische Meisterschaft ging, nicht wieder zu erkennen.

Die Mannschaft der Polizei Rastatt war nicht wieder zu erkennen. Alles, aber auch alles wurde, mit Ausnahme des einzigen Tores, durch Ballunsicherheit und Langsamkeit versiebt. Der sonst ausgezeichnete Torwächter war nicht ganz auf der Höhe, denn ein Tor zum mindesten mußte er halten. Erst in der 2. Hälfte des Spieles hielt er sehr schöne Bälle. Auch der gute linke Verteidiger konnte nicht gefallen. Er war viel zu langsam und fand nie festen Stand. Von den Läufern war der Mittelläufer der beste. Er brachte immer wieder die Bälle nach vorne. Die beiden anderen fielen stark ab. Im Sturm war der Mittelstürmer gut, fand aber bei seinen Mitspielern nicht das richtige Verständnis. Mehrere sichere Torgelegenheiten wurden durch Ueberkombination glatt ausgelassen. Schlecht Fangen und der befreiende Schuß vor dem Torraum wurden den Rastattern bei vielen Gelegenheiten zum Verderben.

Die Mannschaft des Tv. Kaiserslautern enttäuschte nach der angenehmen Seite. Ihr Zuspiel war genau und sicher und das „Sichfreistellen" immer ausgezeichnet. Der Torhüter war gut, konnte allerdings mit viel Glück verschiedene schwere Bälle abwehren. Die Verteidigung war sehr sicher und konnte gegen plötzliche Angriffe der Rastatter immer klärend eingreifen. Der beste Teil der Mannschaft war unbedingt die Läuferreihe, die ein großartiges Stellungsspiel zeigte und an dem Gewinn den größten Anteil hatte. Der Mittelstürmer und der Linksaußen zeigten verschiedentlich sehr gute Leistungen, doch fehlte sonst dem Sturm noch der Drang nach dem Schußkreis und der überraschende Schuß, der meistens zum sicheren Tor führt.

Trotz des Regens hatte sich auf dem Platze zahlreiches Publikum eingefunden, das mit großem Interesse dem Spielverlauf folgte. Beide Mannschaften blieben nach vollbrachter Arbeit noch im Lokal der T. G. Heidelberg bis zum Abgang des Zuges beisammen. Hier dankte ihnen Herr Hennrich für das vorgeführte schöne Spiel, das von beiden Mannschaften in vornehmer Weise durchgeführt wurde.

S. H. Z.

Karlsruher Turngau. — Auswahlmannschaften: A gegen B: 2 : 0 (1 : 0).

Gestern vormittag trafen sich auf dem Waldspielplatz des Männerturnvereins zwei Auswahlmannschaften, zusammengestellt aus: Turnerbund Beiertheim, Karlsruhe T.V. 1846, und M.T.V. Herr Kauß (Plankstadt) eröffnet um ¾11 Uhr das Spiel, das sogleich Weiß (A) einen vielversprechenden Anfang bietet. Nach wenigen Minuten Spielzeit kann Ritzinger, nach grobem Fehler des rechten Läufers von Schwarz, einsenden. Auch weiterhin hat Weiß mehr vom Spiel, ist eifriger und rascher am Ball. Wiederholt ist die Verteidigung von B der letzte Retter, immer wieder wirft sie den Sturm nach vornen, aber was nicht durch Eigensinn und Unsicherheit mißglückt, wird eine sichere Beute von Mögle (A). Mittelläufer und Mittelstürmer von Weiß spielen übersichtlicher und daher auch erfolgversprechender, Schwarz leidet oft an Ueberkombination, — ohne weiteren Erfolg werden die Seiten gewechselt Vom Anspiel weg zieht Weiß vor das gegnerische Tor, einem scharfen Wurf von halblinks (Lohnert) zeigt sich die Torlatte als unüberwindliches Hindernis. Gleich darauf nimmt halbrechts von Schwarz (Knust) eine Vorlage von Frank auf, den plazierten Wurf rettet Mögle sehr gut. Wieder bringt die linke Seite von Weiß den Ball nach vorn, die schöne Flanke wird durch Ludwig W. zum 2. Treffer eingesandt. Wohl macht Schwarz alle Anstrengungen, um zum Erfolg zu gelangen, doch es bleibt bei einer merklichen Ueberlegenheit im Feldspiel, Verteidigung und Torwart von Weiß schützen ihr Tor, noch ein erfolgloser Strafwurf für Schwarz und Herr Kauß — ein gerechter und sicherer Leiter — beendet das Spiel. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse führten die Mannschaften ein flinkes Spiel vor, so daß alle erschienenen Zuschauer wohl voll auf ihre Rechnung gekommen sind. Voraussichtlich werden die 11 Besten der beiden Mannschaften nächsten Sonntag einer auswärtigen Städtemannschaft gegenübertreten. Hg.

*

Faustballspiele im Karlsruher Turngau am Sonntag, den 26. April, auf dem Platze des K.T.V. 1846.

Meisterklasse.

K.T.V. 46—Tbd. Durlach 60 : 80. Mühlburg—M.T.V. 53 : 86. Tv. Durlach—K.T.V. 46 54 : 64. Mühlburg—Tbd. Durlach für Mühlburg gewonnen.

Aeltere Turner.

M.T.V.—Tv. Durlach 68 : 76. K.T.V. 46—Tv. Mühlburg 40 : 84. K.T.V. 46—Tv. Durlach 44 : 68. M.T.V.—Tbd. Beiertheim für M.T.V. gewonnen. Tv. Durlach—Tv. Mühlburg 49 : 72.

Jugend.

K.T.V. 46 I—M.T.V. 83 : 86. Tbd. Durlach—K.T.V. II 77 : 88. Tv. Durlach—M.T.V. 78 : 74. Tbd. Durlach—K.T.V. I 65 : 68. Tv. Durlach—K.T.V. II 66 : 78. Die erstgenannten Vereine sind Sieger.

Städtespiel: Mannheim—Karlsruhe 4:3 (3:2).

Auf dem Platz des Turn- und Sportvereins Waldhof trafen sich am Sonntag die repräsentativen Mannschaften der beiden Städte zu einem Propagandaspiel unter der sicheren Leitung von Dudiné-Frankfurt. Ein leichter Regen ging fast während des ganzen Spieles nieder; der an und für schon sehr weiche Boden stellte an die Spieler große Anforderungen, besonders Karlsruhe konnte sich mit den Bodenverhältnissen nicht abfinden. Das torreiche Treffen, das in schneidigem Tempo einsetzte, führte bereits in der 7. Minute durch eine gute Kombination des Mannheimer Innentrios zum ersten Erfolg; Halbrechts schießt freistehend in die rechte untere Torecke. Obwohl auch Karlsruhes Sturm öfters über die feindliche Strafraumlinie kommt, gelingt es doch zunächst Mannheim, in der 13. Minute ein 2. Tor vorzulegen; Halblinks war der glückliche Schütze. Noch in derselben Minute leitet der Karlsruher Sturm einen Angriff ein, Döring (Halbrechts) gibt an Halblinks (Lohrmann), der den ersten Erfolg für Karlsruhe bucht. Kaum 2 Minuten später läuft Döring gut durch und schießt wunderbar plaziert das ausgleichende Tor 2 : 2! Den Karlsruhern winkt der Sieg, als der Schiedsrichter einen 13 Meter-Ball für Karlsruhe gibt; doch der Ball knallt an die Latte und zurück ins Spielfeld; Mannheim bringt den Ball zu seinen Stürmern, wo Neumann im Schußkreis stehend das 3. Tor für Mannheim erzielt. Eine Strafecke für Mannheim kurz vor Halbzeit bringt nichts ein.

Nach Wiederbeginn fällt in der 1. Minute durch einen von Lohrmann dreimal geschossenen Strafstoß der Ausgleich 3 : 3! Mannheim spielt nun vorübergehend etwas besser als Karlsruhe, besonders die Deckungsarbeit der Mannheimer ist sehr gut. Bei einem Vorstoß des ungedeckten linken Flügels kommt der Linksaußen zum Schuß und erzielt das entscheidende Führungstor, die schönste Leistung des Tages. Nach völlig ausgeglichenem Spiel bis Schluß bleibt der Stand von 3 : 4, obwohl beide Parteien noch Torgelegenheiten hatten. Ein Resultat von 4 : 4 wäre dem Spielverlauf entsprechend gewesen.

kg.

Zwischenrundespiel um die süddeutsche Handball-Meisterschaft.

Sp.Vg. Fürth schlägt S.C. Stuttgart 6 : 1.

r. **Fürth,** 27. April. (Eig. Drahtber.) Im Zwischenrundenspiel um die süddeutsche Handballmeistersch. blieb die Sp.Vg. Fürth überlegener Sieger. Die Platzverhältnisse waren nicht die besten, da es in Fürth während der letzten Tage ständig geregnet hatte. Die Leistungen der Mannschaften waren trotzdem ganz ansprechend. Fürth hatte den besseren und routinierteren Sturm, der bis zur Pause 4 Tore erzielte und nach dem Wechsel den Vorsprung auf sechs erhöhte, wärend der S.C. Stuttgart, dem es vor allem an Zusammenhang gebrach, nur zu einem Treffer kam.

Schwimmen.

Internationale Schwimm-Clubwettkämpfe in Saarbrücken.

x. **Saarbrücken,** 26. April. (Eig. Drahtber.) In Saarbrücken wurde am Sonntag durch den Schwimmverein ein internationaler Clubwettbewerb ausgetragen, an dem zum ersten Male nach dem Kriege auch Vereine aus Metz, Straßburg und Luxemburg teilnahmen. Der Kampf wurde von dem einheimischen Schwimmverein knapp vor Straßburg gewonnen; die Teilnehmer aus Metz und Luxemburg enttäuschten. Saarbrücken und Straßburg zeigten in den Einzelwettbewerben und Staffeln ziemlich gleichwertige Leistungen; der Vorsprung Saarbrückens war am Schluß recht gering. Dagegen zeigten die Elsässer im Wasserballspiel eine bedeutende Ueberlegenheit; sie gewannen das Schlußspiel gegen Saarbrücken hoch mit 8 : 0 Toren.

Schwimm-Meister-Meeting in San Franzisko. Arne Borg und Weißmüller am Start. — Ein neuer Weltrekord.

M. **Neuyork,** 25. April. (Kabel.) 220 Yards-freistil: 1. Arne Borg-Schweden 2 : 18,4 Min. 2. Weißmüller-Amerika.

50 Yards: 1. Weißmüller-Amerika 23,4 Sek.

300 Yards: 1. Spence-Amerika 3 : 55,4 Min.

100 Yardsfreistil: 1. Weißmüller 52,2 Sek. — Neuer Weltrekord.

200 Yards-Brust: Spence 2 : 51,8 Min.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Handelsschule Karlsruhe

Am 30. April beginnen nachstehende

Fachkurse:

1. Fremdsprachen (Französisch, Englisch, Spanisch. Abteilungen für Anfänger und Fortgeschrittene), 2. Kaufm. Rechnen. 3. Buchhaltung (Abteilungen für Anfänger und Fortgeschrittene). 4. Handelsbetriebslehre und Briefwechsel. 5. Steuerwesen. 6. Schreiben und Rechtschreiben. 7. Reklameschrift. 8. Stenographie: Einheits-Kurzschrift, Systeme Stolze Schrey und Gabelsberger, Abteilungen für Anfänger und Fortgeschrittene. 9. Maschinenschreiben. Kursdauer: 30. April bis 31. Juli 1925. Für jedes Fach sind bei 4 Wochenstunden 50 Unterrichtsstunden vorgesehen. Anmeldungen werden bis 30. April in unserer Kanzlei, Zirkel Nr. 22, entgegengenommen.

Die Direktion.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H.

Am **Samstag, den 2. Mai l. J.**, abends ½8 Uhr, findet im Festsaal des Friedrichshofes unsere

ordtl. Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Gold-Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 1924 und der Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1924. Diese können in unseren Geschäftsräumen eingesehen und vom 28. l. Mts. an in Empfang genommen werden.
2. Vorschlag zur Verteilung des Reingewinnes.
3. Bericht über die gemäß § 53 des Gen.-Gesetzes vorgenommene Geschäftsprüfung.
4. Bericht des Aufsichtsrats mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
5. Festsetzung des Anlehenshöchstbetrages.
6. Zusammenlegung der Geschäftsanteile und Aufwertung.
7. Aenderung von § 3 des Statuts, Festsetzung des Geschäftsanteils und der Haftsumme auf je 200 Reichsmark, sowie Aenderung von § 7 des Statuts, Festsetzung des Eintrittsgeldes auf 3 Reichsmark.
8. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern.
9. Behandlung etwaiger Anträge. (Solche müssen bis Dienstag, den 28. l. Mts. beim Vorstand eingereicht sein.

Karlsruhe, den 22. April 1925.

Der Vorstand:
Schwall. Heinsheimer. Schill.

Verein zur Förderung des badisch-pfälzischen Verkehrs durch Erstellung einer festen Rheinbrücke bei Maxau.

Einladung

zur 5. ordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Mai 1925, nachm. 4 Uhr beginnend, im weißen Saale des **„Saalbaues" zu Neustadt a. d. H.**

Tagesordnung
gemäß § 7. Ziffer 1—6 der Satzung.

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Versammlung, der sich ein Unterhaltungsabend, sowie am folgenden Tag ein gemeinsamer Ausflug in den Pfälzerwald anschließen werden, zahlreich besuchen zu wollen.

Der geschäftsleitende Vorstand.

Jagdverpachtung

Die Gemeinde Spöck versteigert am **Dienstag, 5. Mai d. J.**, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Spöck die Ausübung der Gemeindejagd, umfassend 630 h Acker und Wiesen, für die Zeit vom 1. Februar 1925 bis 30. Januar 1931.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses Bedenken nicht vorliegen.

Der Entwurf des Pachtvertrages liegt auf dem Rathaus in Spöck zur Einsichtnahme auf.

Spöck, den 24. April 1925.

Der Gemeinderat:
Hofheinz.

Instrumental-Verein Karlsruhe E. V.
Gesellschaft Eintracht E. V.

Mittwoch, den 29. April 1925, abends 8 Uhr im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht", Karl-Friedrichstraße

KONZERT

des Instrumentalvereins Karlsruhe

Musikal. Leitung: Herr Musikdir. Th. Munz
Frl. Liesel Schelhaas, Konzertsängerin
Herr Friedrich Nagel, Klarinette
Herr Hermann Knierer, Begleitung
Orchester: das Vereinsorchester

Eintrittskarten für die verehrl. Mitglieder des Instrumentalvereins u. der Gesellsch. Eintracht sind gegen Vorzeigen der betr. Mitgliedskarten zu 50 Pfg. in der Musikalienhdlg. Fritz Müller, Kaiserstr., sowie an der Abendkasse zu haben. Eintrittskarten für Nichtmitglieder 2.— Mk.

Bachverein Karlsruhe

Montag, den 4. Mai, abends 7½ Uhr in der Städt. Festhalle

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, Kantate Nr. 137 J. S. Bach.
2. Konzert F-dur, Orgelsolo und Orchester, Erstaufführung . . . . G. F. Händel
3. Exsultate jubilate. Motette Köchel 165 (Sopransolo) Erstaufführ. W. A. Mozart.
4. Erstaufführung der Messe in C-dur, Köchel 317 . . . . . Mozart

Krönungs-Messe

Mitwirkende:

Nella Curjel, Düsseldorf (Sopran); Viktoria Hoffmann-Breyer, Karlsruhe (Alt); Joseph Cron, Basel (Tenor); Heinz Stadelmann, Stuttgart (Baß); Adolf Hamm, Basel (Orgel); Ottomar Voigt (Solo-Violine); Paul Kämpfe und Wilhelm Mayer (Solo-Oboe); Karl Lahn (Solo-Trompete); Georg Mantel (Klavier). — Der Chor des Bachvereins. Das Orchester des Landestheaters
Dirigent: Franz Philipp.

Anfang 7½ Uhr, Kasseneröffnung 6½ Uhr
Ende 9½ Uhr

Eintrittspreise für Nichtmitglieder: 5.60, 4.50, 3.40, 2.30 und 1.80 Mk. einschließlich Steuer und Einlaßgebühr.

Vorverkauf: In der Musikalienhandlung F. Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße; Konzertdirektion Kurt Neufeldt, Waldstraße 39 und an der Abendkasse.

Der allgemeine Vorverkauf hat bereits begonnen.

Die bereits zu dem für den 9. März vorgesehenen Konzert gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Zur Generalprobe am Sonntag, 3. Mai, vorm. 10½ Uhr haben die Mitglieder des Vereins Zutritt. Ausweis: Mitgliedskarte

Sonder-Angebot

unserer

Wirtschafts Abteilungen

von Montag, den 27. April bis Samstag, den 2. Mai einschl.

Rein Aluminium

1 Satz Schmortöpfe mit Deckel 16-24 cm	10.00
1 Satz Milchtöpfe 10–14 cm	6.00
Milchtöpfe 14 cm	1.25
Milchkocher 12 cm	1.25
Casserollen . . . 75 ₰ 65 ₰ 50 ₰	30 ₰
Essenträger	1.20 90 ₰
Consolen mit Schöpfer	1.10
S. S. Seife-Consol	3.20
Salatsiebe 26 cm	2.20
Teigschüssel, 32 cm	1.95
Milchkannen, 2 Liter	2.35
Kaffeekannen, 2 Liter	3.10
Ein Posten Glashandtuchhalter mit 2 Stangen, verm. Stützen	1.65

Emaille

Fleischtöpfe mit Deckel	cm 24	22	20	18
	2.45	1.95	1.50	1.25

Milchtöpfe	75 ₰	60 ₰	40 ₰
Nudelpfannen	1.00	85 ₰	50 ₰	40 ₰
Casserollen mit Stiel	1.40	1.10
Kaffeemaschinen	4.00	3.00	1.50
Kaffeekannen, weiß	80 ₰	70 ₰
Teekannen, grau	1.20
Waschschüssel	1.75	1.25
Salatsiebe 26 cm	1.60
S.-S.-Soda mit Consol	2.65
Kosmosgeschirre besonders billig	
Wassereimer, 28 cm	1.65	1.35

Ca. 10000 Kilo schwerster verzinkter Eisenwaren

Ovale Wannen

32	40	48	56	65	75	85 cm
1.90	2.50	3.25	4.25	5.50	7.50	10.—

Runde Wannen

32	36	40	44 cm
2.25	2.50	2.85	3.10

Wassereimer

22	26	28	30	32 cm
1.25	1.45	1.55	1.75	2.—

Waschkessel mit Schlussranddeckel

30	32	34	36	38	40	42 cm
3.25	3.60	4.—	4.50	5.—	5.75	6.25

Ovale Giesskannen

12	14	16 Ltr
6.80	7.50	8.—

Mülleimer

nach Vorschrift extra stark mit gestanztem Deckel

15 Ltr. 3.90
20 Ltr. 4.30
30 Ltr. 5.20

Volksbadewannen, Syst. Krauß	32.00	27.00
Sitzbadewannen, System Krauß	17.00	14.00
Waschwannen m. Ablauf, S Krauß	23.50	17.00
Waschmaschinen o. Ofen, S. Kr	42.00	35.00
Waschmaschinen m. Ofen, S. Kr.	88.00	72.00

Wirtschaftsartikel

Kaffeemühlen	5.75	3.75	2.10
Wandkaffeemühlen	6.75	4.35
Spätzlemaschinen	4.40	3.60	2.50
Fleischmaschinen	7.25	6.00	5.00
Eismaschinen	17.50	14.00	9.50
Brotmaschinen	13.50	8.00	6.25
Mandelmühlen	3.50	2.60	1.20
Gaskocher	40.00	24.00
Spirituskocher	7.75	4.25	1.50	50 ₰
Kohleneisen	4.75	4.20
Elektr. Bügeleisen	12.00	7.50
Tellerwagen	6.00	5.00	3.85
Ein Posten Nachttischlampen, komplett mit Seidenschirm	7.85

Lackierwaren

Blumengiesskannen	3.00	2.00	1.45	80 ₰

Gartengiesskannen Weißblech

12	10	8 Liter
4.00	3.00	2.50

Gartengiesskannen, lackiert	4.75	4.00	3.50
Fliegenglocken, blau Gaze	1.35	1.20	80 ₰
Blumengitter, grün	2.00	1.10	80 ₰
Briefkasten	3.50	2.85	2.10	1.60
Kaffee- u Zuckerdosen, 1 Pfd. Paar	95 ₰
Brotkörbe, oval	1.25	1.00	75 ₰
Tabletts oval	Stück 85 ₰
Topflappenhalter	Stück 65 ₰

Salatbestecks	3.50	1.85	90 ₰	20 ₰
Esslöffel oder Gabel, Alpaka	Stück 65 ₰
Esslöffel oder Gabel, Britannia	Stück 35 ₰
Tischmesser	55 ₰	50 ₰

Quirlgarnituren, 7-teilig	1.45
Nudelrollen, stark	50 ₰
Spätzlebretter, Ahorn	40 ₰
Waschbretter mit starker Einlage	1.30

Aermelbügelbretter, gepolstert	95 ₰
Klosettpapierhalter mit Papier	2.25
Balkonkasten in allen Größen.	
Kleiderbügel mit Hosenstrecker	60 ₰

Glaswaren

Wassergläser gepreßt	12 ₰	8 ₰
Kompotteller gepreßt	10 ₰	8 ₰
Kompottschale ca. 24 cm 95 ₰ ca. 20 cm	75 ₰
Kompottschalen 3 Stück im Satz	1.25
Bierbecher mit Goldrand . . . 3 Stück	85 ₰
Kuchenteller ca. 28 cm, gepresst	1.25
Milchbecher	38 ₰
Butterdosen gepreßt	58 ₰	45 ₰
Wasserflasche mit Glas	55 ₰

Für Gastwirte!

Weinrömer ¼ Liter ⊢⊣	85 ₰
Weinseidel ¼ Liter ⊢⊣	80 ₰
Henkelgläser ⅛ Liter ⊢⊣	45 ₰
Fassformbecher ⅛ Liter ⊢⊣	22 ₰	18 ₰
Weingläser ½ Crystall	35 ₰
Schnapsgläser	18 ₰	15 ₰	12 ₰

	1 Ltr.	¾ Ltr.	½ Ltr
Weinflaschen glatt	65 ₰	45 ₰	30 ₰

Bier- und Weinkannen mit Patent-Verschluß

5 Ltr.	3 Ltr	2 Ltr.	1 Ltr.
8.25	5.75	4.25	3.25

Kristall-Preßglas-Garnitur „Bergkristall"

Kompottschüssel rund	95 ₰	68 ₰	45 ₰	35 ₰
Kompottschüssel oval	1.60	95 ₰	65 ₰
Butterdosen mit Teller	2.45	1.75
Tortenplatten auf Fuß	4.25
Zuckerdosen	95 ₰
Marmeladedosen	1.45

Blumenvasen, Blumentöpfe
Blumenampeln, in grosser Auswahl.

Porzellan!

Kaffeeservice für 6 Pers. mit Dekor.	5.75	4.50
Kaffeeservice für 2 Pers. mit Dekor.	3.50	2.50

Teekannen	1.45	1.25	95 ₰
Milchkannen	75 ₰	45 ₰	25 ₰
Kaffeekannen	1.45	1.25	95 ₰

Milchkannen mit Schrift

1 l	¾ l	½ l	¼ l
1.10	85 ₰	68 ₰	48 ₰

Kaffeemaschinen	3.25	2.95	2.25
Terrinen weiß	2.10	1.85	1.55
Fleischplatten	1.60	1.20	95 ₰
Salatschüssel	95 ₰	78 ₰	60 ₰
Saucieren	1.65	1.35	95 ₰
Teller tief oder flach	65 ₰
Teller tief oder flach, mit kleinen Fehlern	30 ₰
Fleischplatten	3 tlg. 2.50	2 tlg. 1.75
Auflaufformen	3.25	2.75	2.25
Trinkkumpen weiß	25 ₰
Obertassen groß	35 ₰	30 ₰
Tassen mit Unters., dekoriert	30 ₰

Kaffee- u. Tafelgeschirr „Chinablau"

Kaffeekannen	3.90	3.25	Terrinen	18.75
Teekannen	2.25	1.85	Ragoutschüssel m. D.	9.50
Milchkannen	1.25	95 ₰	Salatieren	4.85	3.65
Zuckerdosen	2.25	1.80	Fleischplatten	3.75	2.25
Tassen	1.85	1.45	Saucieren	7.50
Kuchenteller, 19 cm	95 ₰	Teller, tief od. flach	1.75
Brotkorb	4.50	Kannen-Untersatz	1.35
Butterdose	3.25	Teesieb	3.25

Steingut

Teller glatt, tief oder flach	15 ₰
Obertassen weiß	15 ₰
Satz Schüssel 5 Stück im Satz	1.10
Schüssel mit 2 Henkel	1.25	95 ₰
Terrinen mit Deckel	2.25	1.75
Fleischplatten	55 ₰	45 ₰	35 ₰
Saucieren mit Teller	1.10
Gemüseschüssel rund	48 ₰	32 ₰

Tonnengarnitur dekoriert, 16teilig.	8.75
1 Satz (Kakao-, Tee-, Kaffee- und Zucker-Dose)	4.50
Schokoladekannen	85 ₰	75 ₰

Milchtöpfe	1.35	85 ₰
Salz- oder Mehlfass	1.45	1.25
Mostkrüge gelb 1 Lt. 95, ¾ Lt. 75, ½ Lt	50 ₰
Bierkrüge	95 ₰	75 ₰	38 ₰
Milchtöpfe braun mit Deckel	1.10	85 ₰	75 ₰
Teigschüssel braunweiß	2.45	1.95
Waschgarnitur mit schön. Dekor. 3teilig	3.75
Waschgarnitur mit schön. Dekor. 5teilig	4.25
Waschkrüge	2.25	1.75	1.60
Nachtgeschirre	85 ₰	75 ₰
Toiletteneimer	7.50	6.75
Esskumpen	85 ₰	75 ₰
Tortenplatten	1.95	1.75

Zum Eier-Einkalken:
Steintöpfe in allen Größen, per Liter 28 ₰

Korbmöbel und Korbwaren

Weidensessel mit Zopfrand	4.90
Weidensessel mit Wulst	6.75
Peddigsessel gewickelt	7.50
Peddigsessel mit Wulst	9.25
Peddigsessel Sitz und Rücken gepolstert	11.25
Weiden-Garnitur, 4-teilig, 2 Sessel, 1 Tisch, 1 Bank	38.00
Peddig-Garnitur, Wulst, 4-teilig	64.00
Peddig-Garnitur, Sitz und Rücken gepolstert, 4-teilig	54.00

Japantaschen aus Gorontalorohr

Größe 70 cm	65 cm	60 cm	55 cm	50 cm
12.75	11.50	10.25	9.25	7.50

Posten Japantaschen Gorontalorohr Gr. 50 cm, Stk. 6.75

TIETZ

Papierkörbe, gestäbt	1.95	1.65	1.35
Zeitungsmappen	1.45	95 ₰
Staubtuchkörbe	1.10	95 ₰	75 ₰
Wäschepuff	6.75	5.75	5.25
Briefkörbe, Palmblatt	1.10	1.00	85 ₰
Briefkörbe, Weiden	2.25	1.95	1.45
Kinder-Umhängkörbchen	1.95	1.50	1.25
Kinderkörbchen	1.25	75 ₰	50 ₰
Nähkörbe, garniert Peddig	3.25	2.95	2.50
Waschkörbe, oval	4.75	4.35	3.50	2.85